



Vorarlberger Kulturpreis 2022 **Kategorie Interpretation Zeitgenössischer Musik**

Das Casino Bregenz und die Dornbirner Sparkasse schreiben gemeinsam den "Vorarlberger Kulturpreis" aus. Projektpartner für das Juryverfahren und die Bewerbung sind das Land Vorarlberg und der ORF Vorarlberg. Mit diesem Preis wird ein starker Impuls für die Vorarlberger Kunst- und Kulturszene gesetzt. Junge, kreative Köpfe aus den verschiedensten Kulturgattungen werden dabei gefördert. Die zu prämierende Sparte wird jedes Jahr neu definiert. Ausgewählt wurde dieses Jahr die Kategorie „Interpretation Zeitgenössischer Musik“. Der Hauptpreis beträgt 10.000 Euro, zusätzlich werden zwei Anerkennungspreise zu je 2.500 Euro vergeben. Die Nominierung zur Teilnahme am Preisverfahren erfolgte durch die Kunstkommission des Landes Vorarlberg.

Direktor Bernhard Moosbrugger: „Wir freuen uns sehr, zusammen mit unseren langjährigen Partner:innen Dornbirner Sparkasse, Land Vorarlberg und dem ORF Vorarlberg heuer zum achten Mal den Kulturpreis Vorarlberg in der Sparte ‚Interpretation Zeitgenössischer Musik‘ auszuzeichnen. Der Preis soll aufstrebenden Künstler:innen einerseits eine Auszeichnung für ihr Schaffen sein und andererseits Motivation für die weitere Entwicklung in ihrer Kunstrichtung.“

Vorstandsdirektor Martin Jäger: „Zeitgenössische Musik eröffnet neuartige, intensiv und unmittelbar erlebbare Blickwinkel auf unsere moderne Gesellschaft. Der Vorarlberger Kulturpreis, jedes Jahr einer anderen Kulturgattung gewidmet, lässt uns neues Terrain erkunden und tiefer in die Besonderheiten des Kulturschaffens eintauchen. Wir freuen uns deshalb, auch 2022 wieder außerordentlichen Künstlerinnen und Künstlern zu begegnen und ihre Sicht auf die Welt kennenzulernen.“

Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink: „Die Zusammenarbeit ist eines der drei Leitthemen der Vorarlberger Kulturstrategie. In dieser Hinsicht ist der Kulturpreis, der nun zum achten Mal umgesetzt wird, ein wirklich schillernder Beleg für dieses Miteinander. Unsererseits ist Jahr für Jahr für das doppelte Juryverfahren mit den Kunstkommissionen ein Modus zu finden, mit dem der Preis auch für die nominierten Künstlerinnen und Künstler wirklich Sinn macht. Auf der ORF-Bühne präsentiert werden diesmal Musikerinnen und Musiker, welche sich intensiv der Interpretation von Zeitgenössischer Musik widmen. Das verdeutlicht einerseits den sehr spezifischen kreativen Akt der Ausführenden und zeigt andererseits die Vielfalt der Musik unserer Zeit.“

ORF-Landesdirektor Markus Klement: „Mit dem Kulturpreis Vorarlberg wird eindrücklich vermittelt, wie reichhaltig, schaffensstark und kreativ die heimische Szene der Künstlerinnen und Künstler ist. Gleichzeitig wird in diesem Jahr sicht- und hörbar, wie einzigartig und vielschichtig sich die Interpretation Zeitgenössischer Musik darstellt. Wir sind schon gespannt, welche Konzepte die Vorarlberger Musikschaffenden dazu heuer präsentieren werden.“

Vorarlberger Kulturpreis 2022 **Liste der Nominierten in der Kategorie Interpretation Zeitgenössischer Musik**

HANNA BACHMANN
RAPHAEL BRUNNER
NIKOLAUS FEINIG
MATTHIAS KESSLER
PAUL MOOSBRUGGER
GUY SPEYERS
MONICA TARCSAY



Die nominierten Kuntschaffenden in der Kategorie „Interpretation Zeitgenössischer Musik“ werden sich am **Dienstag, 27. September 2022** um 18:00 Uhr im ORF-Landesfunkhaus Vorarlberg in Dornbirn präsentieren. Im Anschluss an die Aufführungen tagt eine hochkarätig besetzte Fachjury über die Vergabe der Preise. Am 24. Oktober 2022 findet schließlich im Casino Restaurant FALSTAFF um 18:30 Uhr ein großer Galaabend mit der Bekanntgabe der Preisträger:innen und der feierlichen Preisverleihung statt.

Jury des Vorarlberger Kulturpreises 2022

Extern zugesagt haben für das Juryverfahren Prof. Uli Fussenegger, Boglárka Pecze und Jean-Pierre Collot. Moderiert wird das Juryverfahren von Seiten der Kooperationspartner durch Winfried Nußbaumüller von der Kulturabteilung des Landes.

Durch den Kulturpreis Vorarlberg sollen innovative Formate und Genres unterstützt und in den Mittelpunkt gestellt werden. Jungen, aufstrebenden Musikerinnen und Musikern bietet der Preis eine würdige Plattform, ihr künstlerisches Schaffen zu präsentieren.

www.kulturpreisvorarlberg.at

Termine

29.06.2022 09:00 Uhr Pressekonferenz in der Dornbirner Stadtbibliothek

27.09.2022 18:00 Uhr Vorauswahl im ORF-Landesfunkhaus Vorarlberg, Dornbirn

24.10.2022 18:30 Uhr Gala im Casino Restaurant FALSTAFF Bregenz

Kontakt:

Dornbirner Sparkasse
Casino Bregenz

T +43 5 0100-74150
T +43 5574 45127-12210

susanne.hagspiel@dornbirn.sparkasse.at
anna.ruetzler@casinos.at

Jury

PROF. ULI FUSSENEGGER

Der Kontrabassist, Komponist und Improvisator Uli Fussenegger wurde in Bludenz geboren. Nach seinem Studium widmete er sich zunächst der Alten Musik und konzentrierte sich später auf die Zeitgenössische Musik. Zahlreiche Komponist:innen, wie Georges Aperghis, Beat Furrer, Bernhard Lang, Matthias Pintscher haben Solowerke für den Kontrabassisten komponiert. 1987 wurde Uli Fussenegger Mitglied des Klangforums Wien, über 20 Jahre war er als Dramaturg dieses Ensembles tätig. Der Musiker ist auch an mehreren Hochschulen und Akademien tätig: seit 2009 an der Hochschule Luzern/Musik, seit 1999 bei der Ensembleakademie Impuls Graz sowie seit 2002 bei den Ferienkursen für Neue Musik Darmstadt. An der Hochschule für Musik Basel ist Uli Fussenegger Leiter und Koordinator der Zeitgenössischen Musik.

BOGLÁRKA PECZE

Die ungarische Klarinetistin Boglárka Pecze studierte in Pécs, seit 2005 lebt die Musikerin in Deutschland. Sie ist unter anderem Preisträgerin des DAAD-Preises 2011 sowie Stipendiatin des Deutschen Musikwettbewerbs 2013. In den vergangenen Jahren war Boglárka Pecze unter anderem beim Ensemble Modern, Ensemble Linea und Ensemble Resonanz zu Gast. Die Arbeit der Musikerin ist geprägt durch eine regelmäßige und intensive Zusammenarbeit mit Komponist:innen, wie Helmut Lachenmann, Peter Eötvös, Johannes Maria Staud, Marton Illés und Georges Aperghis. 2010 war die Klarinetistin Mitbegründerin des „Trio Catch“, das seither in den wichtigsten Konzerthäuser Europas auftritt.

JEAN-PIERRE COLLOT

Der französische Pianist Jean-Pierre Collot studierte an der Pariser Hochschule (CNSM) und schloss seine Studien für Klavier, Kammermusik und Klavierbegleitung mit Auszeichnung ab. In den Jahren 1993 bis 1999 arbeitete er intensiv mit dem Ensemble Intercontemporain zusammen, von 2003 bis 2017 war der Musiker Mitglied des ensemble recherche. Als Solist tritt Jean-Pierre Collot mit international renommierten Orchestern und Ensembles auf, unter anderem musizierte er unter der Leitung von Pierre Boulez, Emilio Pomàrico und Peter Rundel. Zudem hat der Pianist zahlreiche Alben publiziert. Zuletzt ist im Jahr 2020 das Album "Spectral Visions of Goethe" erschienen. Einen Teil seiner Tätigkeit widmet der in München lebende Musiker Forschungsarbeiten im Bereich der Interpretation und Übersetzungen.